

# Slayerhunting

Seine Bestimmung war sein Weg, sowie sein Fluch... (YuKa)

Von xXDeadPoetXx

## Kapitel 8: >\*Wunsch & Fluch\*<

Hi,hi!!!! ^\_\_\_\_\_^o

*Und fröhliche Weihnachten Euch allen!!!!!! \*allesupaknuddelntut\**

*Als kleines Weihnachtsgeschenk gibt's heute nun den nächsten Teil zu Slayerhunting!!!  
^-^*

*Hoffe er wird Euch gefallen!*

*Im Übrigen tut es mir sehr Leid, dass erst nun der Teil kommt. Aber irgendwie bin ich seit einer Woche net auf Animexx gekommen. Wahrscheinlich irgendwelche Probs, oda so...  
Hab schon richtige Panik geschoben ^^; \*big drop\**

*Aber na ja, jetzt geht's ja endlich weiter! XD*

*Und hiermit danke ich Euch für Eure Comments!!! Hab' mich sehr gefreut \*verbeug\*  
Auch vielen lieben Dank für diejenigen, die bei "Addicted Lovers" hier reingeschaut haben. Da geht es auch weiter. Warte nur noch auf die Freischaltung des nächsten Chapters ^-^*

*Voraus, bevor dieser Teil beginnt, möchte ich sagen, dass der nächste Teil ein Lemonteil wird. Mit welchem Pairing, dass müsste ja nun entgültig feststehen ^-^*

*Aber ich bitte darum nicht schon in diesem Chapter mir einen Comment zu hinterlassen in dem so was Ähnliches, wie: "Kannst du mir das bitte zuschicken" etc. steht!*

*Diese Kommentare, die hier deswegen eingefügt werden, werden von mir gelöscht werden.*

*Klingt zwar hart, aber ich mag das einfach nicht, bitte akzeptiert das, ja?*

*Wäre sehr lieb von euch.*

*Ich möchte mich bei Comments nämlich lieber auf den Teil konzentrieren, den ich reingesetzt habe und nicht auf das, was folgen wird. Außerdem würde ich dann höchstwahrscheinlich durch meine Schusseligkeit die Hälfte vergessen.*

*Also bitte ein Commentar zum Zuschicken hinterlassen, wenn das nächste Chapter mit Adult hochgeladen sein wird!*

*Nochmals vielen lieben Dank für Euer Verständnis!*

*Und nun wünsch' ich Euch sehr viel Spaß beim Readen des nächsten Chapters!!!*

*P.S: Die Charabeschreibungen wurden auch etwas von mir erweitert, schaut rein, wenn ihr Lust habt ^-^*

*P.P.S: + \* ... \* + --> Gedicht oder Liedeinsetzung*

***Widmung mit lieb\_großer Dankbarkeit an:***

***linsey***

***ShadowODarkness***

***KouichiKimura***

***lavanja***

***cap***

***shadow-lady***

***kara***

***Yassie***

***Hayan***

***Ya-chan***

***Minto-chan***

***musi***

***nai-chan***

***Slowly-Cat***

***Dreamgirl1001***

***^...Was zuletzt geschah...^***

*" ... Ich habe meine ganze Familie durch Vampire verloren...Und hinzu ist es noch meine Schuld, weil ich die Macht des Slayers in mir trage...", wisperte Kai kraftlos und gebrochen.*

*Schmerzhafte Erinnerung, die er versucht hatte zu vergessen, kamen wieder ans Licht und die ersten Tränen liefen seine Wangen herab.*

*Talas eine Hand löste sich von Kais Hüfte, glitt hinauf zu seinem Gesicht, unter sein Kinn,*

zog Kais Gesicht leicht zur Seite und küsste ihm die Tränen fort...  
Kais Augen hatten ihren letzten Willen verloren, als der Rothaarige den Slayer dazu brachte, nochmals in seine Augen zu sehen...  
Kai verlor sich endlich in diesem meeresfarbenen Blau...

**~ Der Schein trügt... Blau ist nicht himmlisch... Blau zeigt nicht das Gute...~**  
**~ Blau, die Farbe der Verzweiflung... Halte dich an die Realität!...~**  
**~ ... Lass dich nicht fallen... Tu' es nicht...~**

" ... Wir sind uns sehr ähnlich... Du brauchst nicht mehr zu weinen, denn nun sind wir vereint..."  
Tala vernebelte ihm ein weiteres Mal die Sinne...  
Und er konnte sich nicht wehren...

Er **wollte** sich nicht wehren...

^\*\*\*\*\*>\* **Slayerhunting - 8. Chapter**\*<\*\*\*\*\*^

>... Wunsch & Fluch ...<

Diese Worte, sie schienen so rein... Berührten sein Herz... Er würde nicht mehr alleine sein... Das hatte er sich seit dem Tod seiner Schwester gewünscht...  
Er wollte nicht mehr alleine sein...  
Lies sich fallen...  
Vergas' ...

+ \*...Du siehst in meine Augen...\* +  
+ \*...Ich verliere den Verstand...\* +  
+ \*...Ich kann mir nichts vormachen...\* +  
+ \*...Ich kann den Zauber nicht brechen...\* +  
+ \*...Ich versuche es nicht einmal...\* +

+ \*...Du flüsterst zu mir...\* +  
+ \*...Und mich durchläuft es kalt...\* +  
+ \*...Du lässt mich innerlich zittern und du öffnest mich...\* +  
+ \*...Du lässt mich wandern auf finsternen Pfaden...\* +

+ \*... Du bist alles, was ich sehe...\* +  
+ \*...Und du bist alles, was ich brauche...\* +  
+ \*...Mein Wunsch: Erfülle mich mit Licht...\* +  
+ \*...Aber...\* +  
+ \*...Du erfüllst mich mit Dunkelheit...\* +

Der rothaarige Vampirherzog selbst lächelte still und zog Kai noch näher an seinen Körper. Er hatte es doch noch geschafft.  
Doch diese Wärme, die in ihm empor stieg, als er Kai nah bei sich fühlte, konnte er sich nicht erklären...  
Er versuchte sie zu vergessen und sich nur auf sein Ziel zu konzentrieren...

Leicht zuckte Kai zusammen, konnte sich aber nicht von Tala lösen...

Wollte es auch nicht... Als er etwas Kaltes an seinem Hals spürte...

Es waren Talas Lippen, die ihre Bahnen verwöhnend um die sanfte Haut zogen und sie mit Küssen bedeckten, welcher immer leidenschaftlicher wurden...

Tala hatte seine Augen geschlossen, versuchte seine Gier noch etwas zu unterdrücken und Kais Nähe zu spüren, die ihm gut tat...

Spielerisch biss er leicht in die Haut und vernahm ein leises Stöhnen des Silberhaarigen.

In sich hineinlächelnd, fuhr er mit seiner Zunge ein kleines Stück die Pulsader nach, fühlte, wie schnell das Blut durchfloss...Konnte Kais schnellen Herzschlag vernehmen...

Langsam öffnete er seine Augen... Blutrot vor Verlangen leuchten sie im Saal...

Ein heftiger Windstoß fegte unerwartet durchs Zimmer und löschte alle Fackeln...

Man vernahm nur noch das Knistern des Feuers im Kamin...

Doch dies störte sie nicht... Kai war Tala hoffnungslos ergeben und in seinem Bann gefangen...

"...Gehöre mir...", hauchte Tala leise und berührte dabei beim Sprechen leicht mit seinen Lippen Kais Ohr. Ergeben schloss dieser seine Augen und neigte sein Kopf leicht zur Seite...

Ein letztes Mal funkelten Flammen der Lust in Talas Augen... Wie lang hatte er sich danach gesehnt... Wie lang hatten sich seine Gelüste danach verzehrt...

Nun würde er sein Ziel auch ohne einen Kampf erreichen und hinzu noch jemanden für die Ewigkeit erhalten...

Er öffnete seinen Mund, zeigte seine langen, scharfen Eckzähne, die dem Hals des Slayers gefährlich nahe waren...

Seine Gier überwältigte ihn, sodass er zubeißen wollte. Doch als ihn nur wenige Millimeter von Kais Haut trennten, erstrahlte dieser urplötzlich in einem hellen, weißroten Licht.

Das kam so überraschend, dass Tala davon an den Kamin zurückgeschleudert wurde.

Nachdem der Vampir mit Kopfschmerzen und einer aufgeplatzten Lippe wieder zu Bewusstsein kam, erblickte er eine weiße Gestalt, die neben dem Slayer kniete und sanft auf ihn schaute.

"...Was...Was bist...du?", fragte der Rothaarige luftschnappend und stützte sich am Kamin ab, um wieder aufstehen zu können. Nicht einmal Wut konnte Tala in diesem Augenblick verspüren, zu sehr überraschte ihn der Geist.

"Ein erfüllter Wunsch", sprach die Lichtgestalt mit einer melodischen Frauenstimme.

Tala musste zur Seite schauen... Dieses Licht schmerzte ihn... Es war schon fast solch ein reines Licht, wie das des Tages, dass er schon seit über hundert Jahren nicht mehr auf seiner Haut verspürt hatte...

"Wer hat diesen Wunsch ausgesprochen?", fragte der Rothaarige dennoch.

"Eine junge Frau reinen Herzens... Seine Schwester, die für diesen Jungen ihr Leben gab, damit er weiterhin die Luft fühlen konnte. Als sie ihre Hand auf sein Herz legte und ihren letzten Atemzug für ihn tat, legte sie einen Wunsch über ihm aus. Sollte jemals der Herr der Vampire versuchen ihn zu verführen und dabei seine Magie anwenden, so möge diese doppelt so stark in Schmerzen zu ihm einkehren..."

"So viele Schmerzen verspüre ich aber gar nicht", zischte Tala wütend und wagte es doch ins Licht zu blicken, wodurch er ein kleines Mädchen mit silbernen Haaren erblicken konnte, welcher ungefähr neun Jahre alt war.

"Die Schmerzen sind auch nicht körperlich gemeint... Sie sind auf die Seele bezogen

und auf Gefühle... Auf dein Herz...", sprach die Stimme, welche von diesem kleinen Mädchen drang.

"Ha, wie soll das gehen?! ... Ich bin ein Vampir, ich besitze kein Herz und keine Seele!", warf Tala lachend ein.

"Nun schon. Dies war der Wunsch und er wurde erfüllt...Der Herr der Vampire besitzt nun eine Seele und kann Gefühle empfinden..."

Die hellen Augen des Rothaarigen blickten ungläubig auf die Lichtgestalt drein, die schon etwas verblasste...

" ... Und noch etwas, Herzog der Vampire, Tala de Salute Despair von Severity, ich soll dir eine Warnung von der Schwester des Slayers ausrichten:

-Unerwartet veränderte sich die Stimme des Mädchens und wurde zu einer Kindlichen  
- *"Ich warne Euch, Vampir, solltet Ihr es wagen das Herz meines Bruders zu stehlen, werdet ihr ebenso Eures verlieren! - Mein Bruder ist etwas Besonders und selbst über meinen Tod hinaus werde ich es nicht zu lassen, dass er verletzt wird!"*

Dann verschwand das Licht und Tala blieb am Kamin sitzend angelehnt mit Kai allein zurück, der bewusstlos auf dem Marmorboden lag.

Wütend wischte Tala sich über die Lippe und stand dann wieder auf, ging auf den Slayer zu und bückte sich zu ihm herab.

Vorsichtig strich er ihm durch die silbernen Vorderhaare und stellte fest, dass ihm beim Aufprall nichts geschehen war.

Erleichtert atmete auf und wurde wiedermals von einer Wärme erfasst, die angenehm seinen Körper durchströmte...

Erschrocken zog Tala daraufhin seine Hand wieder zurück...

> Was mache ich eigentlich hier?! ... Sorge mich um das Wohl meines schlimmsten Feindes...Lächerlich... Wieso tute ich es aber dann? ... Dieser Fluch...Es kann nicht anders sein... Aber wie hat sie das gemeint.

> *"Ihr werdet ebenso Eures verlieren"?* <

Er besaß doch keines mehr. Seines war vereist, wie seine Seele. Er war nur noch ein Körper, getrieben von Lust und Gier...

Aber diese Worte des Lichtgeistes, die sagten, er habe nun wieder eine Seele...

Konnte das überhaupt möglich sein?

Ein leises Klagen entglitt ihm, als er Kai in seine Arme schloss und ihm eine Strähne aus dem Gesicht führte.

Als Tala dies getan hatte, fuhren seine Finger geschickt die Konturen des Gesichts nach, während er mit verträumten Augen auf den Slayer herabschaute.

Zögernd fuhr seine Hand auch die Konturen der weichen Lippen nach, die verführerisch vor Talas Angesicht lagen.

Langsam beugte der Vampir sich herab, von unbekanntem Gefühlen und der stetig zunehmenden Wärme geleitet, wollte er die unschuldigen Lippen seines Gegenübers mit den Seinen verbinden.

Doch ein Zögern hielt ihn auf und so löste er sich, noch bevor sie sich berührten, von dieser Haltung, stand auf und hob Kai in seine Arme.

> ... Was macht der Slayer nur mit mir? ... Erst wollte ich ihn verführen...<

>...Jetzt tut er es bei mir...<

Langsam schloss er seine Augen und setzte seine finsternen Kräfte ein... Schwarze Schatten umgaben ihn und Kai und als Tala seine Augen wieder öffnete, fand er sich in seinem früheren Gemach wieder, in das er Kai hatte bringen lassen. Dort legte er den leichten Körper zurück in das große Bett und verschwand in der Dunkelheit des Zimmers...

\* ~ ^ \_ - ..... - \_ ^ ~ \*

Als Tala wieder unten in seinem Thronsaal erschien, wollte er nichts mehr als seine Ruhe. Schließlich wollte er seine Gedanken ordnen.

Wie konnte man dieses warme Gefühl, das er beim Anblick seines Feindes empfand nur in Worte ausdrücken?

Zuneigung... Freundschaft... Wohlergehen... Würde er weitergehen: ... Liebe...

Unsinn!!! Heftig schüttelte Tala zum Protest seinen Kopf. Das war doch lächerlich, dass er sich so schnell in einen Menschen verliebte! ... Aber der Fluch?! ...

Konnte es überhaupt sein, dass wirklich der Fluch an dieser Wärme Schuld war?!

Noch bevor dies geschehen war, hatte er ja schließlich diese angenehme und beruhigende Wärme empfunden...

"Und? Habt Ihr es geschafft?"

Eine ihm wohlbekanntere Stimme, welche voller Ironie erklang, machte sich bemerkbar. Aus dem Schatten einer Statue trat Ray hervor und seine hellen Augen funkelten seinen Herrn herausfordernd an.

"Du hast wiederum deine Nase dort rein gesteckt, wo du es hättest unterlassen sollen, was?", sprach Tala drohend.

Ich habe nicht gelauscht oder zugehört... Aber du weißt doch, dass selbst der kleinste Windsturm mir eine Botschaft überbringen kann", grinste der Schwarzhaarige hinterhältig und wurde mit finsternen Blicken seines Gegenübers

"sprichwörtlich" durchbohrt.

In der Tat, auch Ray hatte eine Fähigkeit ihres Meisters erlernt. Während Tala alle hatte lernen müssen, konnte der Schwarzhaarige sich für eine entscheiden. Diese durfte Tala damals dann als einziges nicht wählen. Und dass Ray gewusst hatte, dass der Rothaarige unbedingt diese Fähigkeit hatte erlernen wollen, hatte der schwarzhaarige Vampir natürlich diese aus Rache angenommen.

Und nun war es wirklich nervig...

Ray konnte, wenn er wollte, durch ein einziges kleines Lüftchen erfahren, wo sich zum Beispiel gerade, über tausende von Meilen entfernt, ein Junge prügeln und danach von seiner Mutter dafür bestraft wurde.

Winde konnten Ray jede Geschichte erzählen...Und das war ebenso gefährlich wie nützlich...

"Was willst du denn noch?", ermittelte der Rothaarige genervt und versuchte Rays Lächeln zu ignorieren, welches ihn im Moment besonders wütend machte.

"Och... Ich wollte Euch nur berichten, dass Ihr schon bald zu Staub zerfallen werdet"

Wütend wirbelte Tala zu Ray herum... Das war genug...

Solch eine Respektlosigkeit ließ er sich nicht bieten.

Ehe Ray etwas unternehmen konnte, hatte Talas Hand ihren Weg zu Rays Hals gefunden und griff zu. Mit einem Ruck, ohne viel Kraftaufwand, hatte Tala den Schwarzhaarigen in die Luft erhoben und seine Augen glühten feuerrot vor Zorn.

"Wiederhole diese Worte doch noch einmal", sagte er bedrohlich.

Doch Ray konnte nicht... Verzweifelt wehrte er sich gegen die festen Griff und

versuchte zu Luft zu kommen...

Erst als er langsam schwächer wurde und seine Lippen sich schon leicht blau färbten, schmiss Tala ihn zu Boden.

Ray spuckte und hustete. Wand sich auf dem Boden, wie ein verwirrtes Tier...

"...Das...Das wirst du mir büßen Tala!", zischte er und schaute mit hasserfüllten Augen zu dem Rothaarigen auf.

"Wiederhole noch einmal die Worte, die du so respektvoll zu mir gesagt hast!", brüllte Tala sogleich und konnte kaum noch der Versuchung widerstehen seinem Gegenüber das letzte Leben auszutreiben...

"Ich sagte, dass du bald untergehen wirst, Tala! Alle Vampire haben sich von dir abgewandt! Sie hassen dich und verstehen nicht, wie du nur wagen kannst den Slayer auf dein Schloss zu holen! ... Damit hast du dein Todesurteil unterzeichnet, Tala... Und ich werde derjenige sein, der dir den ersten Pflock ins Fleisch stößt, dass schwöre ich!" Talas Zorn stieg ins Unermessliche... Die Bestie in ihm erwachte und seine wahren Kräfte traten endlich zum Vorschein...

Der Boden um ihn herum riss auf und Eiskristalle schossen daraus. Seine Augen verloren ihren Glanz und ein tiefes dunkelrot ergriff Besitz von ihnen...

Tala streckte beide Hände aus und sogleich fegten stürmische Eiswinde umher, schleuderten Ray an die gegenüberliegende Wand des Thronsaales.

Daraufhin tauchten riesige Eissteine auf und wurden auf Ray geschleudert. Im letzten Moment konnte dieser sich mit seinen Kräften fortbringen.

"Vergiss meine Worte nicht, Tala!"

Danach verschwand er spurlos...

\* ~ ^ \_ - ..... - \_ ^ ~ \*

Zögernd öffnete er seine Augen.... Wo war er? ... Und vor allem, was war geschehen?

Er hatte sich nur noch daran erinnert, wie er Tala in die Augen geschaut hatte und dann hatte er Lippen an seinem Hals fühlen können...

Gefühle, die Kai vorher unbekannt gewesen waren, hatten mit einem Mal sein Herz ergriffen...

Sein Verstand hatte sich verabschiedet und nur sein Herz hatte geschlagen... Hatte es zugelassen, dass er sich hingab...

Doch nun?

Es war dunkel um ihn herum... Alles war still...

Kai richtete sich mühevoll auf. Warum verlor er immer in den unpassendsten Augenblicken das Bewusstsein? ... Was war nur los mit ihm?!

Der Slayer seufzte schwer, als er jedoch Licht erblickte, das durch eine gläserne Tür hindurch in das Zimmer drang, wusste der Silberhaarige endlich, wo er sich befand...

Es war das gleiche Zimmer, in dem er zuvor erwacht war. Tala hatte ihn wohl hierher gerbacht...

Doch wie konnte er den Rothaarigen je wieder ansehen, nachdem, was sie getan hatten...

Sie waren beide junge Männer und Tala hinzu noch ein Herzog! ... Das konnte ja nichts Gutes verheißen!

Kai brauchte jetzt etwas frische Nachtluft, um wieder zu einem klaren Verstand zu kommen, da er merkte, dass seine Gedanken wieder zu dem anderen Jungen glitten...

Er musste sich auf seine Aufgabe konzentrieren! ... Die Rache für seine Schwester!  
Wie hatte er all' das nur vergessen können? ... Dieser Junge hatte ihn des Verstandes beraubt und das in vielerlei Hinsicht...

Vorsichtig öffnete der silberhaarige Jäger die Glastüren und trat nach draußen in die sternenerhellte Nacht...

Es war etwas kühl und auch der Vollmond zeigte sich ein letztes Mal in seiner völligen Pracht, spendete sein weißes Licht den Kronen des Tannenwaldes, der sich unterhalb der Schlucht auszubreiten begann...

Es war ein atemberaubender Anblick...

Leicht lehnte Kai sich an das weiße Geländer und schaute in die klare Nacht hinein. Der angenehme Abendwind, der leicht mit seinen silbernen Haaren spielte, streifte auch sein Gesicht und tat ihm gut...

> ... Ich darf meinen Emotionen nicht erliegen, sonst fügen sie mir Schmerzen zu... Das hast du mich gelehrt Schwester... Aber was ist, wenn diese Gefühle die Schmerzen lindern? <

Während Kai in Gedanken versunken war, tauchte aus dem Schatten im Zimmer eine Gestalt auf und trat ans Bett.

Als azurblaue Augen jedoch sahen, dass niemand in den Lacken lag, blickten sie sich besorgt umhersehend im Zimmer um, bis sie die geöffneten Türen wahrnahmen.

Als Tala langsam ins Mondlicht trat, lehnte er sich an den Balken der linken Glastür und seufzte erleichtert... Kai hatte man nichts getan...

Nachdem Ray ihm entgültig Verrat geschworen hatte, konnte Tala alles in Betracht ziehen, was der Schwarzhaarige tun würde...

Doch lange konnte der Vampir an den Verräter nicht denken... Kais Anblick verzauberte ihn...

Sein wunderschöner Körper wirkte im Mondlicht zerbrechlich und doch zugleich anmutig... Talas Atem setzte für einen Moment aus...

Wie gern würde er ihn in die Arme schließen... Ihn verwöhnen... Ihn lieben...

Tala griff sich bei diesen Worten an die Stirn.

Was hat man ihm nur für ein Gift ins Blut gemischt?!

... Aber es war kein Gift... Auch nicht die Rache der Schwester ...

Nein, es war sein eignes Herz... Das Letzte der menschlichen Seite von Tala...

Ja, selbst Vampire sind noch Menschen, wenn man durch die Fassade hindurch in ihre Seele schaut'...

Der Herzog atmete tief durch, rang schon fast nach Atem... Sein Herz, welches die Ketten des Eises endlich durchbrochen hatte, schlug schnell gegen seine Brust...

Verführer wollte er sein... Doch wurde zum Verführten...

Jäger wollt er sein... Doch wurde zum Gejagten...

Wollte Kälte und Grausamkeit ausstrahlen... Gab jedoch Wärme und Liebe wieder...

**...Was tat der Slayer...**

**...Nein...**

**Was tat Kai nur mit ihm?**

*~ Ich möchte dich berühren, doch hab' ich Angst zu zerfallen ~*

*...Ich möchte dich fühlen, doch hab' ich Angst zu vergehn'...  
~ Ich möchte dich halten, doch hab' ich Angst zu verlieren ~  
...Ich möchte dich spüren, doch hab' ich Angst zu zerstören...  
~ Ich möchte dir nahe sein, doch hab' ich Angst zu weit zugehen ~*

*~ \*...Ja, ich möchte dich lieben und einen Weg zu dir finden...\* ~*

*\* > Ich möchte lindern, doch hab' ich Angst dich zu verletzen < \*  
~ ... Ich möchte lachen, doch hab' ich Angst dich zu entsetzen ... ~  
\* > Ich möchte ruhen, doch hab' ich Angst dich zu hetzen < \*  
~ ... Ich möchte hoffen, doch hab' ich Angst dich zu verzweifeln... ~  
\* > Ich möchte, dass mein Herz für dich schlägt, doch hab' ich Angst dir dieses zu entreißen... < \**

*^ ~ \*...Ja...*

*Ich möchte mich mit Leib und Seele an dich binden  
und  
mich in dir wiederfinden...\* ~ ^*

Zögerlich... Schritt für Schritt kam Tala Kai näher. Doch dieser bemerkte es erst, als der Vampir dicht hinter ihm stand. Für einen Augenblick zögerte der Slayer sich umzudrehen, doch sein Herzklopfen war stärker, als sein Wille...

Während Kai sich zu Tala herumwand, begegneten sich wieder ihre Augen.

Sie versanken ineinander... Doch dieses Mal war es anders... Andere Emotionen...

*Darf man sich fragen, ob es Liebe auf den ersten Blick gibt?*

*Darf man sich fragen, ob diese Liebe existieren darf?*

*Ja, aber man darf nicht darüber gebieten...*

*Denn wenn liebende Seelen zusammenfinden, ist dies immer durch Gottes schicksalhafte Hand geleitet...*

*...Egal von welcher Art man ist...*

Als sie wieder in die Realität zurückkehrten, fand Kai sich in Talas Armen wieder.

Doch ihr Blickkontakt brach nicht ab. Ihre Augen zogen sich an, wie all ihre anderen Sinne...

Die Herzen beider schrien nach dem Anderem... Und die sinnlichen Vorstellungen gewannen Oberhand über ihren Verstand.

Hauchzart fuhr Tala seinen Gegenüber durch die silbernen Haare und verfiel sich in ihnen, kam dabei Kai immer näher und näher...

Doch dieser wehrte sich nicht und ließ es geschehen.

Langsam fuhr Talas Hand, welche in Kais Haaren geruht hatte, hinab zum Nacken des Silberhaarigen, verwöhnte ihn mit leichtem Streicheln.

Hingebungsvoll schloss Kai seine Augen und brach damit den Blickkontakt, gab sich dem Verführer hin.

Schwarze Wolken hatten sich vor das Angesicht des Mondes geschoben und legten einen finsternen Schatten über Mensch' und Vampir. Über die Liebe beider...

Tala zögerte für einen latenten Augenblick sich doch seinem Verlangen hinzugeben...

Schließlich kannte er Kais Ziel und dessen Stellung; Kai wiederum wusste von Tala nur, dass dieser ein Herzog war. Sie würden es vielleicht bereuen sich in Sünde getaucht zu

haben.

Doch dies würde erst später sein...

Sollte man nun, da die Einsamkeit vergangen war, Zweifel hegen? ... Nun, da das trügerische Glück so nah war?!

*~ "So soll es sein", sprach der Herr und strafte mit Leid ~*

Der Rothaarige hatte genug von dem Misstrauen. Kai würde verstehen. Würde verzeihn' ...

So schlossen auch Talas Augen sich, wobei er Kai näher zu sich zog und die letzte Bürde zwischen ihnen überwandt...

Der Moment, indem sich die eisigen Lippen des Vampirs auf die des Jägers legten, erschien dem Universum ewig... Unvergänglich...

Das Mondlicht bahnte sich wieder einen Weg durch die Wolken und segnete ihre Körper, die Eins wurden in der Geborgenheit der Nacht und den schützenden Armen des Anderen...

Nachdem die Ewigkeit fortgezogen war, lösten sie sich sanft voneinander und Tala sah seinen Slayer sanftmütig an. Dieser hielt immer noch seine Augen geschlossen, als wollte er das Gefühl ihrer Berührung fort an weiter empfinden.

Daraufhin fuhr Talas zweite Hand leicht über Kais Wange, sodass dieser endlich seine Augen öffnete und Tala leichte Zweifel darin lesen konnte.

Verwirrt blickte er den Silberhaarigen sanft an. Seine eigenen Gefühle, die ein reines Chaos in seinem Herzen waren, ließ er völlig außer Acht.

Nun zählte nur noch Kai, der ihn befreit hatte... Erlöst hatte...

" Bleib' in dieser einen Nacht, die uns einzig bleibt, bei mir", wisperte Tala verlangend und begann erneut Kais Hals mit Küssen zu liebkosen und zu übersehen, die mit der Zeit leidenschaftlicher wurden, wodurch Kai genussvoll seinen Kopf in den Nacken legte und wiedermals seine Augen schloss.

Sich Tala hingab... Seinen Verstand verlor...

Der Vampir selbst spürte nun die Lust, welche von ihm Besitz ergriff, sowie das Feuer der Leidenschaft, das in seinem Herzen entfacht wurde, allein durch Kais willigen Anblick in seinen Armen.

Das Verlangen oder die Gier mit seinen Zähnen in Kais Hals zu stoßen und ihn zu wandeln, verschwand in seine tiefste Gedankenwelt und sollte nie wieder zurückkehren.

Er wollte nicht Kais Körper allein... Nicht dessen Blut allein... Nicht dessen Sinne allein... Nicht dessen Leib allein... Nicht dessen Verlangen allein... Nicht dessen Liebe allein...

...Er wollte einfach alles...

Unerwartet jedoch löste sich Kai völlig von ihm, sah Tala für einen kurzen Augenblick sanft in die Augen und ging dann in Richtung Zimmer - Ließ Tala verwirrt und allein im Angesicht der Nacht zurück...

Der rothaarige Vampir zögerte etwas, folgte Kai jedoch kurze Zeit später und fand den Silberhaarigen auf ihn wartend, im Zimmer vor.

Als Tala erneut wagte, in dessen Augen zu schauen, funkelten sie Verlangen und Ergebenheit wieder und er kam dieser Bitte nach.

Langsam trat er wieder näher, zog Kai in seine Arme und küsste ihn fordernd auf die verführerischen Lippen.

Sanft fuhr er mit seiner Zunge während des Kusses über die zarte Unterlippe. Bereitwillig wurde ihm Einlass gewährt.

Gar vorsichtig, erkundete der Rothaarige den neugewonnen Raum hingebungsvoll, bis er Kais Zunge zu einem Spiel herausforderte, auf das dieser langsam einging. Doch aus dem Spiel wurde schon bald ein feuriger Kampf, ohne jeglichen Gewinner...

Während des innigen Kusses, hatte Kai seine Arme um Talas Nacken geschlungen und ihn noch näher an sich gezogen, während die Hände des Rothaarigen ihren Weg zu Kais Hüften herab genommen hatten...

Sie verfielen in einen Rausch, ohne jede Wiederkehr. Als sie sich wieder voneinander lösten, schnappten sie unweigerlich nach Luft, um sich ein wiederkehrendes Mal zu vereinigen.

Sanft beförderte Tala, nachdem sie sich wieder getrennt hatten, seinen Liebsten in die weichen Lacken des Bettes und legte sich über ihn, sah ihm lang in die bezaubernden, tiefroten Augen...

Kais Hände schlangen sich darauf um den Körper des Älteren, zogen ihn nahe an sich, um dessen Körper zu spüren.

" ...Berühre mich, Tala...", hauchte Kai begierig und zu gern kam der Rothaarige dem Wunsch des Slayers nach... Diese Nacht würde nur ihnen gehören...

**to be continued...**

*So, wie Ihr gesehen habt, ein etwas längerer Teil ^-^*

*Bin mal gespannt, wie Ihr ihn gefunden habt und würde mich natürlich über Comments freuen!*

*Falls Ihr also Zeit / Lust habt etwas zu Sagen, nur zu! Ich freu mich über alles!*

*Aber bitte denkt daran **nicht** hier reinzuschreiben, dass ich Euch den Lemonteil zuschicken soll!*

*Das war's auch schon von mir ^-^*

*Wünsch' Euch nochmals frohe Weihnachten und ne' schöne Beschehrung!*

*Wir sehen uns dann nach den Feiertagen zum nächsten Teil wieder!*

*Knuddelz  
eure*

*Marli-chan ^-^o*